

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1043/2024
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 01.07.2024	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 24.09.2024

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	01.10.2024	Ö
Stadtrat	Entscheidung	09.10.2024	Ö

Betreff:

Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2023 und Halbjahresprognose 2024

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 17. September.2024

gez. Günter Beck
Bürgermeister

Mainz, . September.2024

Nino Haase
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der PricewaterhouseCoopersGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat:

- den Jahresabschluss der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2023 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 49.530.444,91 EUR und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 1.181.566,95 EUR, sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 festzustellen;
- den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag für das Jahr 2023 i.H.v. 1.181.566,95 EUR auf dem Konto der Kommanditistin zu verrechnen;
- die Entlastung der Geschäftsführung, vertreten durch die Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH und deren Geschäftsführer Herrn Günter Beck, für das Geschäftsjahr 2023;
- die Bestellung der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 55118 Mainz, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024;

5. die zusätzliche überplanmäßige Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt i.H.v. 28.566,95 EUR zum Ausgleich des Jahresergebnisses 2023.

Sachverhalt

Der Jahresabschluss der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG (nachfolgend: MBH) zum 31.12.2023 wurde von der PricewaterhouseCoopersGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die MBH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 03.06.2016 gegründet. Alleingesellschafterin ist die Stadt Mainz. Gegenstand der MBH ist der Erwerb, die Verwaltung, Vermietung und Erhaltung des im Eigentum der Gesellschaft stehenden Haus- und Grundbesitzes, insbesondere der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung der Bürgerhäuser u.a. in den Stadtteilen Finthen, Hechtsheim und Lerchenberg mit den dazugehörigen gewerblichen Nutzungen. Gegenstand der Gesellschaft ist außerdem die Verwaltung, der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung des von im Eigentum der Stadt Mainz stehenden Haus- und Grundbesitzes des Kultur- und Vereinsbetriebs, so auch des Kulturheims Weisenau.

Die Bilanzsumme des Geschäftsjahres 2023 ist wie in den Vorjahren weiter angestiegen auf nun 49.530 TEUR (44.033 TEUR i.Vj.). Der Anstieg auf der Aktivseite ist, ebenfalls wie in den Vorjahren, im Wesentlichen durch die Position Anlagen im Bau begründet (Anstieg von 10.716 TEUR i.Vj. auf 18.466 TEUR). Demgegenüber sind die liquiden Mittel deutlich auf 669 TEUR gesunken (i.Vj. 2.277 TEUR)

Der Anstieg auf der Passivseite ist, auch hier wie in den Vorjahren, hauptsächlich durch den Sonderposten für Investitionszuschüsse verursacht. Dieser ist aufgrund der anhaltenden Bautätigkeiten von 32.288 TEUR im Vj. auf nun 36.985 TEUR angestiegen.

Der Jahresfehlbetrag 2023 liegt mit -1.182 TEUR über Vj. (-954 TEUR) und Planung (-952 TEUR). So liegen die Umsatzerlöse zwar um 187 TEUR über denen des Vorjahres, jedoch 399 TEUR unter den Planannahmen. Die umsatzbedingten Betriebskosten sind gegenüber Vorjahr entsprechend höher, bzw. gegenüber Planung entsprechen niedriger. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere gegenüber dem Vorjahr deutlich von 649 TEUR auf 872 TEUR gestiegen. Dies lag v.a. an Kosten für ein neu eingeführtes Kulturprogramm i.H.v. 94 TEUR, sowie gestiegene Kosten für Werbung und Eigenveranstaltungen. Die Steigerungen waren weitestgehend im Planansatz vorgesehen (850 TEUR).

Die Finanzierung der Gesellschaft wird durch Zuschüsse der Gesellschafterin gewährleistet. Die Zahlungsfähigkeit der MBH war jederzeit gegeben. 2022 wurden von der Stadt Abschlagszahlungen für den Verlustausgleich von insgesamt 1.281.734,60 EUR vorgenommen. Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen betreffen wie in den Vorjahren im Wesentlichen die Sanierungen bzw. die Neubauten der Bürgerhäuser.

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2023 i.H.v. 1.181.566,95 EUR auf dem Ergebniskonto der Kommanditistin zu verrechnen.

Finanzierung

Der Jahresfehlbetrag der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG ist von der Stadt Mainz auszugleichen.

Im städtischen Haushalt 2024 waren hierfür ursprünglich 735.435,00 EUR vorgesehen. Mit BV 0590/2024 wurden basierend auf der Prognose des 1. Quartals 2024 überplanmäßige Mittel i.H.v. 575.565,00 EUR bereitgestellt.

Um den tatsächlichen Verlust i.H.v. 1.181.566,95f EUR für das Geschäftsjahr 2023 auszugleichen, muss eine weitere überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 28.566,95 EUR auf der Kontierung L610200000/54110001 erfolgen:

Ursprünglicher Ansatz zum Verlustausgleich der Mainzer Bür-	735.435,00 EUR
---	----------------

gerhäuser GmbH & Co. KG im Haushaltsansatz 2024	
Weitere überplanmäßige Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt 2024 gemäß BV 0590/2024. Der Betrag gliedert sich in: <ul style="list-style-type: none"> • 58.000,00 EUR zur Kompensation des höheren Jahresverlusts 2023 • 517.565,00 EUR aufgrund einer höherer Verlustprognose für 2024 	575.565,00 EUR
Gesamtmittel im Haushalt 2024 bisher:	1.311.000,00 EUR
Weitere notwendige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2024 zur Kompensation des höheren Jahresverlustes 2023. Dieser Betrag ergibt sich aus der Differenz <ul style="list-style-type: none"> • 1.153.000,00 EUR prognostizierter Jahresverlust 2023 aus BV 0590/2024 • 1.181.566,95 EUR tatsächlicher Jahresverlust gemäß testierten Jahresabschluss 2023 	28.566,95EUR
Es ergeben sich Gesamtmittel für den Haushalt 2024	1.339.566,95 EUR

Anmerkung:

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der MBH liegt wird den Fraktionsgeschäftsstellen digital zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.2023 der MBH
- Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023 der MBH

Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Fragen:

Keine.